

Pressemeldung

Februar 2014

Ausbildung und Studium bei AS-Schneider:

Ein attraktives Gesamtpaket

Nordheim – 01. Februar 2014 – Heizkraftwerke, Bohrinseln, Kreuzfahrtschiffe: In zahlreichen High-Tech-Anwendungen geht gar nichts ohne die Industriearmaturen von AS-Schneider. Das innovative Familienunternehmen aus Nordheim bei Heilbronn ist weltweit aktiv und gehört zu den Marktführern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik. „Den wesentlichen Teil unseres Erfolgs verdanken wir unseren engagierten und qualifizierten Mitarbeitern“, betont Geschäftsführer Rolf Kummer. Damit das so bleibt, setzt das Unternehmen bereits seit Jahrzehnten auf ein attraktives Ausbildungskonzept und ein gemeinschaftliches, positives Arbeitsklima.

Eigeninitiative wird bei AS-Schneider großgeschrieben. Das fängt schon in der Ausbildung an: Wer sich engagiert, kann schnell anspruchsvolle Aufgaben und Verantwortung übernehmen und eigene Ideen einbringen. Das Unternehmen bildet laufend junge Menschen in den Berufen Zerspanungsmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik sowie Industriekaufleute aus. Die Grundlagen lernen die Azubis in der betriebseigenen Ausbildungswerkstatt, bevor sie ihre Kenntnisse in den verschiedenen Abteilungen vertiefen. Feedback ist ausdrücklich erwünscht – „schließlich wollen auch unsere Ausbilder wissen, wo sie sich verbessern können“, erklärt Rolf Kummer.

Auch für Studenten ist das Unternehmen attraktiv: Gemeinsam mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mosbach bietet AS-Schneider Bachelor-Studiengänge in den Fachrichtungen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen an. Studierende anderer Hochschulen haben außerdem die Möglichkeit, bei einem Praktikum

Pressemeldung

Februar 2014

oder einer Abschlussarbeit Berufserfahrung zu sammeln. Auch an Schüler vergibt der Betrieb das ganze Jahr über Praktikumsplätze.

AS-Schneider setzt auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen – mit Erfolg: Rund 50 Prozent der Fachkräfte im Unternehmen sind ehemalige Auszubildende. Betriebszugehörigkeiten von zehn bis 25 Jahren sind keine Seltenheit. „Unsere Mitarbeiter schätzen vor allem die flachen Hierarchien und den familiären und offenen Umgang, den wir miteinander pflegen“, sagt Geschäftsführer Kummer. Auch sonst hat das Unternehmen einiges zu bieten: Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle sowie regelmäßige gemeinsame Feiern und Aktivitäten tragen ebenfalls dazu bei, dass AS-Schneider einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region ist.

Pressekontakt:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler - Marketing und Public Relations
Bahnhofplatz 12 - 74226 Nordheim - Deutschland
Tel. +49 7133 101 187, Fax +49 7133 101 160
a.kinstler@as-schneider.com, www.as-schneider.com